

## R a t h a u s k o r r e s p o n d e n z

Herausgeber und verantw. Redakteur  
Karl H o n a y

Wien, Mittwoch, den 2. April 1924.

-----  
Die Gemeinderatssitzung. Auf der Tagesordnung der am Freitag stattfindenden Sitzung des Gemeinderates stehen 23 Gegenstände zur Verhandlung. Darunter befinden sich eine Reihe von Zuschußkrediten für die verschiedenen Verwaltungsgebiete, weiters der Antrag, dem Touristenverein „Die Naturfreunde“ eine Subvention von hundert Millionen Kronen für den Bau seiner Schutzhäuser zu gewähren, bei der Zentralsparkasse zwanzig Milliarden Kronen zur Gewährung von Darlehen an die Eigentümer von Kleinwohnungshäuser, für die Instandsetzung dieser Gebäude, einzulegen, der Bericht der Wasserkraftaktiengesellschaft für die Zeit vom 1. November 1923 bis 31. Jänner 1924, der Umbau der Apparate in der Kühlanlage St. Marx mit einem Kostenerfordernis von 5.1 Milliarden Kronen und der Ankauf von 40 neuen Triebwagen für die Strassenbahn um den Betrag von 24 Milliarden Kronen.

-----  
Die Kinderrettungswoche. Das Wiener Jugendhilfswerk veranstaltet bekanntlich in der Osterwoche eine Kinderrettungsaktion, die mit Haussammlungen verbunden ist. In den letzten Tagen wurden nun in einigen Wiener Bezirken viele Wohnparteien von Agenten besucht, die ihnen Seife zum Kauf anboten. Dabei wurden den Parteien mitgeteilt, daß an diesem Seifengeschäft auch die Kinderrettungswoche finanziell beteiligt sei. Das Wiener Jugendhilfswerk stellt fest, daß es sich hier um Schwindler handelt, die mit der Kinderrettungswoche ein Geschäft machen wollen. -

-----  
Die Wehrkapellen von vier Infanterieregimenten veranstalten am Sonntag, den 6. April, bei schlechtem Wetter am Sonntag, den 13. April, von 11 bis 1 Uhr Platzkonzerte, bei denen zu Gunsten der Kinderrettungswoche gesammelt werden wird und zwar: beim Leuchtobelisk am Mariahilfergürtel Inf. Reg. Nr. 2, Musikleiter Karl Wojacek; am Stefansplatz, Inf. Reg. Nr. 3, Musikleiter Karl Krall; vor dem Rathause, Inf. Reg. Nr. 4, Kapellmeister Josef Karl Richter; im Stadtpark, Inf. Reg. Nr. 5, Kapellmeister Anton Mader; ferner spielt die Strassenbahnerkapelle Rudolfsheim im Schloß Schönbrunn von 10 bis 12 Uhr.

-----